

Neuer Verlag von OTTO HARRASSOWITZ: LEIPZIG.

Beihefte zum Zentralblatt für Bibliothekswesen, XXXVIII: Voullième, E., Die Inkunabeln der öffentlichen Bibliothek und der kleineren Büchersammlungen der Stadt Trier. Mit einer Einleitung „Zur Geschichte der Stadt-bibliothek“ von G. Kentenich. 8^o. M. 11.— ord., M. 8.25 netto bar.

Die vorliegende Inventarisierung der umfangreichen Inkunabelbestände der Trierer Sammlungen schliesst sich nach Anordnung und Zweck gleichmässig an diejenigen der Bonner, Berliner und Leipziger Sammlungen an, die als Beihefte XIII, XXX und XXXV zum „Zentralblatt für Bibliothekswesen“ bereits erschienen sind.

Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium curantibus J. B. Chabot, J. Guidi, H. Hyvernat, B. Carra de Vaux. Scriptorum Arabici, Series III, tomus IX, fasc. 2: Severus ben el-Moqaffa. *Historia patriarcharum Alexandrinorum*. Ed. C. F. Seybold. 8^o. M. 9.20 ord., M. 7.85 netto bar.

Der erste Teil dieser wichtigen alexandrinischen Patriarchengeschichte erschien im Jahre 1904 zum Preise von M. 4.—; der vorliegende Teil geht bis zum 52. Patriarchen Yousab (Joseph), der 850 a. D. starb.

Bulletin de la Société Archéologique d'Alexandrie. Publ. p. E. Breccia. No. 12. (Nouvelle Série, tome III, 1^{er} fasc.). 8^o. Avec 3 planches. M. 4.— ord., M. 3.40 netto bar.

Mélanges de la Faculté Orientale de l'Université Saint-Joseph à Beyrouth. Tome IV. Gr. 8^o. Avec 16 planches et 28 figures. M. 19.20 ord., M. 15.35 netto bar.

Inhalt: P. Joüon. Notes de lexicographie hébraïque et de critique textuelle (Ancien Testament). — L. Cheikho. Quelques légendes islamiques apocryphes. — A. Mallon. Catalogue des scalae coptes de la Bibliothèque Nationale de Paris. — H. Lammens. La Bâdia et la Hira sous les Omayyades. Un mot à propos de Msatta. — H. Lammens. Le Triumvirat Aboû Bakr, 'Omar et Aboû 'Obaida. — S. Ronzevalle. Notes et études d'archéologie orientale (suite). — L. Jalabert et R. Mouterde. Nouvelles inscriptions de Syrie. — H. Lammens. Le califat de Yazid I^{er} (1^{er} art.). — Buhturi. La Hamâsa (texte et notes critiques) publ. p. L. Cheikho.

Rerum Aethiopicarum Scriptorum Occidentales inediti a saeculo XVI ad XIX curante C. Beccari. Vol. X: *Relationes et Epistolae Variorum*. Lex. 8^o. Mit 3 Facs. Subskriptionspreis: M. 16.— ord., M. 14.40 netto bar.

Einzelpreis: M. 20.— ord., M. 17.— netto bar.

Tolman, H. C., Cuneiform supplement (autographed) to the author's ancient Persian lexicon and texts, with brief historical synopsis of the language. With appendix: Johnson, E. L., Index verborum to the Old Persian inscriptions. Nashville 1910. 8^o. — Vanderbilt University Studies, Vol. II, No. 1—3. M. 5.— ord., M. 3.75 netto bar.

Das Werk bildet eine wichtige Ergänzung zu des Verfassers: „Ancient Persian lexicon and the texts of the Achaemenidan inscriptions“, welches 1908 zum gleichen Preise erschien.

al-Buhturî. Kitâb al-Hamâsah. Edité d'après l'unique ms. conservé à la Bibliothèque de Leyde avec préface, tables, variantes et notes critiques par L. Cheikho. Beyrouth 1910. Gr. 8^o. LXXXVI, 298 pag. M. 20.— ord., M. 17.— netto bar. Tiré à part des „Mélanges de la Faculté Orientale de l'Université Saint-Joseph à Beyrouth“, tomes III, 2; IV; V.

Ich erhielt den Alleinvertrieb für den Kontinent der folgenden ausgezeichneten und wichtigen Bibliographie:

Wenckstern, Fr. v., *Bibliography of the Japanese Empire*. Being a classified list of the literature in European languages relating to Dai Nihon (Great Japan) published in Europe, Amerika and in the East. Volume II, comprising the literature from 1894 to 1906 and a supplement to L. Pagès' *Bibliographie Japonaise*. Tokyo 1907. Gr. 8^o. Leinwbd. M. 25.— ord., M. 18.75 netto bar.

Geichzeitig teile ich hierdurch mit, dass von dem ersten Bande des Werkes, der schon seit mehreren Jahren vergriffen und sehr gesucht ist, in aller Kürze eine Neu-Ausgabe in anastatischem Neudruck veranstaltet wird, die gleichfalls in meinem Verlage erscheint, und auf die ich schon jetzt Bestellungen entgegennehme. Den Besitzern des zweiten Bandes, denen die Anschaffung des ersten vergriffenen Bandes seiner Zeit versagt blieb, wird die Neu-Ausgabe des letzteren, dessen Ladenpreis ebenfalls M. 25.— betragen wird, sehr erwünscht sein.

In Kürze wird erscheinen:

Zander, C., *Eurythmia vel compositio rythmica prosae antiquae*. Vol. I: *Eurythmia Demosthenis*. Gr. 8^o. XX, 494 pag. M. 8.— ord., M. 6.— netto bar.

Das Werk bildet den ersten umfassenden Versuch, eine wissenschaftliche Analyse des Rhythmus der antiken Kunstprosa zu geben. Zum ersten Male sind hier die nötigen Untersuchungen sowohl über die Ictus-Silben, als auch über die Gliederung und den Periodenbau der antiken Rede, sowie über die antike Interpunktion angestellt. Hierdurch aber wird die Erkenntnis des rhythmischen Baues der Kunstprosa gegeben und das Verständnis des richtigen Lesens derselben vermittelt.

Der erste soeben erschienene Teil des Werkes behandelt die rhythmische Prosa des Demosthenes und des Isokrates; der zweite voraussichtlich im nächsten Jahre erscheinende Teil wird Cicero zum Gegenstande haben; der dritte und letzte Teil wird die rhythmische Prosa der römischen Kaiserzeit behandeln.

Das **Sānfişafaka**. Mit Einleitung, kritischem Apparat, Übersetzung und Anmerkungen herausgegeben von K. Schönfeld. Gr. 8^o. M. 4.— ord., M. 3.— netto bar.

Krauss, J., *Die Götternamen in den babylonischen Siegelcylinder-Legenden*. Mit zahlreichen Beiträgen von Prof. Dr. Fritz Hommel. 8^o. M. 4.— ord., M. 3.— netto bar.

Schreiber, W. L., *Manuel de l'amateur de la gravure sur bois et sur métal au XV^e siècle avec des notes critiques bibliographiques et iconologiques*. Tome V: *Catalogue des Incunables à Figures*, imprimés en Allemagne, en Autriche-Hongrie, en Suisse et en Scandinavie. Première partie: A—J. Gr. 8^o.

Äusserst wichtiges Werk, das auf einem Spezialgebiet der Inkunabelforschung für lange Zeit zum unentbehrlichen Rüstzeug des Kunsthistorikers, des Bücherfreundes und Sammlers, sowie jedes Antiquars gehören wird. Hervorgehoben sei insbesondere der Umstand, dass bei jeder der beschriebenen Inkunabeln stets die Anzahl der in öffentlichen Bibliotheken und Sammlungen vorhandenen Exemplare angegeben ist, woraus sich mit Sicherheit auf die mehr oder minder grosse Seltenheit dieses oder jenes Wiegendruckes schliessen lässt, und woraus sich eine richtige Bewertung des betreffenden Druckes ergibt. Man wird zugeben, dass es nach dieser Richtung hin bisher an jeglichem brauchbarem Hilfsmittel fehlte; um so erwünschter wird daher jedem Bibliophilen und in gleichem Grade jedem Antiquar das neue Werk sein, das ohne weiteres eine annähernd richtige Bewertung jeder einzelnen bildergeschmückten Inkunabel gewährleistet.

Betreffs der Zeitschriften und Fortsetzungswerke bemerke ich, dass dieselben in der Höhe der bisherigen Kontinuation an die Abonnenten bereits von mir zur Versendung gebracht wurden.

Von den vorstehend aufgeführten Werken bin ich bereit, befreundeten Firmen, die begründete Aussicht auf Absatz haben, das eine oder andere Werk auf kurze Zeit in beschränkter Anzahl in Kommission zu liefern.

Otto Harrassowitz: Leipzig.